Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgeldern für die Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergartengebührensatzung) vom 3. August 2010

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Geisingen am 2012 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1

§ 2 erhält folgende Fassung:

1) Kinderbetreuungseinrichtungen im Sinne von § 1 Abs. 2 bis 6 KiTaG sind:

1. **Regelkindergärten:** Einrichtungen mit einer Betreuungszeit von insgesamt 32,5 Std./Woche am Vor- und Nachmittag für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.
2. **Kinderkrippen:** Einrichtungen für Kleinkindbetreuung mit einer Betreuungszeit von 30,0 Std./Woche für Kinder im Alter bis 3 Jahre.
3. **Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten:** Einrichtungen mit einer zusammenhängenden Betreuungszeit von insgesamt 30 Std./Woche für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.
4. **Ganztagesbetreuung:** Einrichtungen mit einer zusammenhängenden Betreuungszeit von insgesamt 45 Std./Woche für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

(2) Zubuchbare Öffnungszeiten sind im Kindergarten „Alte Gerbe“ Zeiten die die reguläre Betreuungszeit täglich um 0,5 Stunden übersteigen.

§ 2

§ 5 erhält folgende Fassung:

ab 1. September 2011

(2) Höhe der Gebührensätze je Betreuungsplatz im Einzelnen:

	1-Kind- familie €/Monat	2-Kind familie €/Monat	3-Kind familie €/Monat	4- und Mehr- kindfamilie €/Monat
1. Regelkindergärten (§ 2Abs.1 Nr. 1):	97,00	74,00	49,00	16,00

2. Kinderkrippen (§ 2 Abs. 1 Nr. 2):	287,00	213,00	144,00	58,00
3. Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten (§ 2 Abs. 1 Nr. 3)	97,00	74,00	49,00	16,00
4. Ganztagesbetreuung (§ 2 Abs. 1 Nr. 4):	134,00	102,00	68,00	22,00.

(3) Für die zubuchbaren Öffnungszeiten (§ 2 Abs. 2) wird unabhängig von der Anzahl der Kinder, die in der Familie leben eine Gebühr für jedes betreute Kind in Höhe von 10,-- €/Monat erhoben

(4) Für die Inanspruchnahme des Mittagessens im Kindergarten werden pro Essen die Bezugskosten für das Essens monatlich in Rechnung gestellt.

(5) Ändert sich die Anzahl der berücksichtigungsfähigen Kinder gemäß Absatz 1, ist die Änderung der Stadt unter Angabe des Kalendermonats in dem die Änderung eintritt, mitzuteilen. Die Benutzungsgebühren werden für den Kalendermonat neu festgesetzt, der auf den Kalendermonat folgt, in dem die Änderungen angezeigt wurden.

ab 1. September 2012

(2) Höhe der Gebührensätze je Betreuungsplatz im Einzelnen:

	1-Kind- familie €/Monat	2-Kind familie €/Monat	3-Kind familie €/Monat	4- und Mehr- kindfamilie €/Monat
1. Regelkindergärten (§ 2 Abs. 1 Nr. 1):	99,00	76,00	50,00	16,00
2. Kinderkrippen (§ 2 Abs. 1 Nr. 2):	292,00	217,00	147,00	59,00
3. Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten (§ 2 Abs. 1 Nr. 3)	99,00	76,00	50,00	16,00
4. Ganztagesbetreuung (§ 2 Abs. 1 Nr. 4):	137,00	105,00	69,00	22,00.

(3) Für die zubuchbaren Öffnungszeiten (§ 2 Abs. 2) wird unabhängig von der Anzahl der Kinder, die in der Familie leben eine Gebühr für jedes betreute Kind in Höhe von 10,-- €/Monat erhoben

(4) Für die Inanspruchnahme des Mittagessens im Kindergarten werden pro Essen die Bezugskosten für das Essens monatlich in Rechnung gestellt.

(5) Ändert sich die Anzahl der berücksichtigungsfähigen Kinder gemäß Absatz 1, ist die Änderung der Stadt unter Angabe des Kalendermonats in dem die Änderung eintritt, mitzuteilen. Die Benutzungsgebühren werden für den Kalendermonat neu festgesetzt, der auf den

§ 3
Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 1. März 2012 in Kraft.

Geisingen, den 17. Januar 2012

gez. Hengstler
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.